



C-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN C-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße (1:10)

Storkower SC 2 : 1 C-Junioren am: 12.08.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney					70			0.0
4	Berger Erik	li.Außenverteidiger				70			0.0
2	Gerstmeier Tobias	li.Innenverteidiger				70			0.0
16	Passek Nikita	re.Innenverteidiger				70			0.0
6	Bremer Eric	re.Außenverteidiger				70			0.0
9	Noack Tobias	li.Mittelfeld				53		1	0.0
5	Fechner Fritz	zen.re.Mittelfeld				57		1	0.0
7	Voigt Leonard Andreas	zen.li.Mittelfeld				70			0.0
10	Krüger Johann	re.Mittelfeld				70			0.0
11	Schultke Philip	re.Stürmer				70			0.0
12	Seifert Dennis	li.Stürmer	1			70			0.0
14	Bruse Michel					13	1		0.0
3	Lehmann Domenik					17	1		0.0

Spielbericht

Die zum größten Teil 1999 und 2000er gingen mit gehörigem Respekt und einer Portion Ungewissheit in dieses erste Saisonspiel. Für alle Akteure ist es die erste Spielzeit auf Großfeld und die Mehrheit der zukünftigen Gegner wird mit höheren Jahrgängen vertreten sein. Da der Trainerstab um Mike Noack ohne festgelegte Zielsetzung zum Tabellenplatz in diese Saison geht, heißt es lediglich, die Spieler an die neue Spielphilosophie heran zu führen. Und um es vorweg zu nehmen, das erste Spiel lag deutlich über den Erwartungen. Der kämpferische Einsatz und insbesondere die Fitness stimmten. Sogar spielerisch wussten die Spieler vom neu gegründeten Fußballförderverein zu gefallen. Offensiv mutig in die Partie gegangen hatten die Schützlinge von M. Noack auch die ersten Aktionen auf Ihrem Zettel. Zweimal hatte Philip Schultke die Chance zur Führung auf dem Fuss. Einmal rettete der Torwart. Ein anderes Mal das Aluminium. Nach 11. Minuten war es dann soweit. Johann Krüger schickte Dennis Seifert wunderbar in die Tiefe, und dieser ließ sich die Chance nicht nehmen und schob zum 1:0 für die Gäste ein. Die Spielanteile glichen sich an und so kamen auch die Gastgeber ein ums andere mal vors Tor von P.-S. Rademacher. Dieser zeigte an diesem Tag eine hervorragende Partie und parierte mehrfach Chancen der Gastgeber. Als in Min. 25 ein zweites Mal Aluminium für die Storkower rettete und auch weitere Großchancen nicht untergebracht wurden, kam es wie es im Fussball nun mal so oft vorkommt. In Minute 29. nutzen die Gastgeber eine inkonsequente Abwehraktion und gleichen mehr oder weniger überraschend aus. Als in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit dann noch ein 35-Meter-Freistoss den Weg ins Tor fand, war die Moral der Truppe gefragt. Die Hälfte Zwei ist schnell zusammengefasst. Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, in der keine Mannschaft weitere Chancen nutzen konnte. Ein Remis hätte das Spiel nach Kräfteverhältnissen besser beschrieben, aber unzufrieden können die Niederlausitzer keinen falls sein.